

Mit Special: Veranstaltungskalender Lichterglanz

Wanderverein Borgentreich im Lande zwischen den Meeren



Bericht auf Seite 2

Entsorgungsfachbetrieb
**Schrotte & Metalle
Kass**

Mobil 01 73/58 10 705
Tel. 0 52 72/39 19 90

Inh. Melita Kass
Am Güterbahnhof 1-3 · 33034 Brakel
Zertifizierter
Entsorgungsfachbetrieb
nach § 56 KrWG ZER -QMS

- Ankauf von Schrotten
- Haushaltsauflösungen und Containerdienst

**Gardinen
Bodenbeläge
Insektenschutz
Polsterarbeiten
Sicht- und Sonnenschutz
Plissees
Markisen
Tapeten**

wohnart
weitenbürger.

Hauptstraße 11
33034 Brakel - Siddessen
Tel. 0 56 48 / 1080 · Mobil 01 70 / 38 32 234
E-mail weitenbuerger@t-online.de

Bericht zur Titelseite

Mit dem Ziel Schleswig-Holstein, dem Land zwischen den Meeren, veranstaltete der Wanderverein Borgentreich mit 41 interessierten Wanderfreunden vom 13. bis 18. September seine diesjährige Wanderfahrt.

Auf dem Weg zum Hotel Schimmelreiter nach Silberstedt wurde in Hannover ein kleiner Zwischenstopp eingelegt. Während einer Führung in den Herrenhäuser Gärten konnte einer der besterhaltenen Barockgärten Europas bewundert werden. Dieses Kleinod barocker Gartenkunst mit seiner über 300-jährigen Geschichte verdankt die Stadt Hannover Kurfürstin Sophie von der Pfalz. Inspiriert durch den Sonnenkönig Ludwig XIV. ließ sie den 200 Morgen großen Garten Ende des 17. Jahrhunderts nach französischem Vorbild anlegen. Eine besondere Attraktion ist auch die nach den Plänen der Künstlerin Niki de Saint Phalle mit bunten Glasmosaiken ausgestaltete Grotte.

Am folgenden Tag starteten die Wanderer mit der Natur- und Landschaftsführerin Christine Goldhamer zu einer Wanderung durch das größte Waldstück des Naturparks Hüttenberger Berge, den Brekendorfer Wald. In diesem artenreichen Forst finden sich nicht nur viele verschiedene Baumarten, sondern auch der stille Rammsee und der Heidberg, den ein mächtiger Findling ziert. Weiter ging es am Nachmittag vom Storchendorf Ascheffel hinauf zum Aschberg, der mit seinen knapp 100 Metern die höchste Erhebung im Naturpark ist. Vom ca. 20 Meter hohen Aussichtsturm genießt man den weiten Blick über die hügelige Endmoränenlandschaft des Hügellandes.

Währenddessen besichtigten die „Nichtwanderer“ die 1874 erbaute historische Windmühle „Auguste“ in Groß-Wittensee. Eine der schönsten Windmühlen Schleswig-Holsteins. Der nächste Tag stand im Zeichen der Wikinger. Im Wikinger-Museum Haithabu und den originalgetreu nachgebauten Wikinger-Häusern erhielten alle spannende Einblicke in die Welt der Wikinger und deren Geschichte. Haithabu lag der Schlei, die als Meeresarm der Ostsee weit ins Landesinnere reicht. Es war eine

bedeutende Siedlung dänischer bzw. schwedischer Wikinger. Der Ort gilt als die frühe mittelalterliche Stadt in Nordeuropa und war ein wichtiger Umschlagsplatz für den Fernhandel zwischen dem Baltikum, Skandinavien und Westeuropa. Er wurde um 770 gegründet und spätestens 1066 zerstört.

Die neun edlen Tugenden der alten Wikinger: Mut, Wahrheit, Ehre, Treue, Disziplin, Gastfreundschaft, Fleiß, Selbstständigkeit und Ausdauer.

Nun ja, furchterregende rücksichtslose Eroberer waren sie aber auch. Nach der Mittagspause umwanderten die Wanderer mit Frau Goldhamer das Haddebeyer Noor, an dem Haithabu lag/liegt. Noore - vom dänischen Wort „Nor“ - sind Gewässer, die bis auf einen kleinen Zugang vollständig vom Meer getrennt sind. Auf schönen Uferwegen entlang, am Sigtrygg-Runenstein vorbei, mal ganz nah am Wasser und mal einige Meter vom Ufer entfernt durch kleine Wälder und breite Schilfgürtel, wanderten wir einen völlig anderen Landstrich als am Vortag, einfach herrlich.

Die Nichtwanderer fuhren am Nachmittag von Haithabu nach Schleswig zu der kleinen historischen Fischer-siedlung Holm. Diese ist eines der ältesten und stimmungsvollsten Viertel der Stadt Schleswig. Auf einer kleinen Halbinsel in der Schlei gelegen, bewahrt sie bis heute den Charakter eines eigenständigen Dorfes mitten in der Stadt. Enge Gassen, kleine Fischerhäuser und blühende Gärten prägen das Bild dieses besonderen Ortes. Ein Spaziergang in Holm ist wie eine Reise in die Vergangenheit - ruhig, authentisch und voller nord-deutschem Charme.

Mit einer Stadtführung begann unser Besuch in Eckernförde. Die charmante Altstadt und Innenstadt von Eckernförde lockt mit historischen Fischerhäusern und dem Hafen. Alte Eckernförder schwärmen immer noch: „In Eckernförde macht man Silber zu Gold!“ Und wie fragt man sich? Sprotten sind frisch silbern und nach dem Räuchern goldig.

Zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten im Zentrum gehören das Alte

Rathaus, die Bonbonkucherei, das historische Rund-Silo, die Holzklappbrücke zum Stadtteil Borby und die Fußgängerzone mit dem direkten Anschluss an den Stadthafen. Hier liegen Fischkutter, Traditionsschiffe und Yachten. Wir hatten bei schönstem Sonnenschein einen entspannten gemütlichen Tag und abends erwartete uns im Hotel Musik und Tanz.

Der letzte Wandertag begann mit einer Schifffahrt auf der Schlei von Kappeln über Maasholm zur kleinen Lotseninsel Schleimünde, die nur mit dem Boot zu erreichen ist. Hier, wo die Schlei die Ostsee küsst, befindet sich ein ca. 700 ha großes Vogelschutzgebiet. Die lange Küstenlinie und die seichten Gewässer der Windwatten beschert Wasservögeln aller Art ein reichhaltiges Nahrungsangebot.

Die Nichtwanderer fuhren auf dem Schiff gleichen Weg zurück und hatten so einen Nachmittag in Kappeln zur freien Verfügung. Kappeln mit seinem maritimen Flair besitzt den einzigen Heringszaun Europas. Heute besteht der Heringszaun aus insgesamt 2.000 in den Schleigrund gerammten Pfählen aus Eschenholz mit einer Länge zwischen 1,80 Meter und 4,50 Meter. Diese werden von waagrecht gesetzten Eschenholz-Pfählen oder eingeflochtenem Weidengeflecht unterstützt. Dieses Gesamtkonstrukt wird von den Heringen als natürliches Hindernis betrachtet. Aufgrund der starken Strömung in der Schlei kehren die Silberlinge trotz des Hindernisses selten um und folgen dem immer enger zulaufenden Heringszaun bis zur Spitze, wo sie in Netzen landen und abgefischt werden.

Der Museumshafen mit über 30 alten Traditionssegeln gehört ohne Zweifel zu den Attraktionen Kappeln. Der nostalgisch anmutende Hafen freut sich immer über wissbegierige Besucher.

Der Sportboothafen, er liegt fast mitten in der Stadt, ist der Treffpunkt vieler Segler und Seglerinnen und verleiht der Stadt ein wunderbares, idyllisches Flair.

Interessant ist auch die Klappbrücke über die Schlei. Sie wurde am 1. De-

zember 2002 eingeweiht und am Folgetag dem Verkehr übergeben. Die Brücke wird immer 20 Minuten vor der vollen Stunde geöffnet. Nur Boote bis zu 3,5 Meter Höhe haben auch bei geschlossener Brücke freie Fahrt.

Die Wanderer verließen in Maasholm das Schiff. Hier erwartete uns Frau Goldhamer, und wir wanderten unter dem Motto **„Weiter Himmel und Ostseestrand“** von Maasholm auf dem Deich entlang. Von hier aus konnten wir den Blick wirklich weit über den Himmel, die ausgedehnte boddenähnliche Landschaft bis hinüber nach Schleimünde und den wunderschönen, von Dünen gesäumten Ostseestrand schweifen lassen. Wieder hatten wir ganz neue Eindrücke von dem so unterschiedlich geformten „Land zwischen den Meeren“, das Frau Goldhamer uns mit so viel Heimat- und Naturliebe nahe gebracht hat. Dafür danken wir ihr von Herzen.

Während unserer Heimreise besuchten wir noch die 400 Jahre alte „Holländerstadt“ Friedrichstadt, die liebevoll das Klein-Amsterdam Schleswig-Holsteins genannt wird. Wunderschöne Treppengiebelarchitektur trifft auf verwunschene Grachten. Während unserer Grachtenfahrt erlebten wir Friedrichstadt von der Wasserseite aus. Wir fuhren durch die Grachten der Stadt, die Treene, den Hafen und unter den vielen kleinen Brücken entlang. Der Kapitän unterhielt uns hierbei sachkundig, interessant und humorvoll, vielleicht auch mit etwas „Seemannsgarn“ durch die Stadt mit ihrer sehenswerten Natur und den historischen Gebäuden. Danach konnten wir auf dem Wochenmarkt und in den vielen kleinen Lädchen noch das eine oder andere Mitbringsel erstehen.

Mit einem letzten Fischbrötchen, vielen unterschiedlichen Eindrücken und Erlebnissen traten wir die Heimreise an.

Und wieder sind wir uns einig: Wer eine Reise tut, der sieht viele schöne Dinge.

Jede Region hat seinen eigenen, so ganz besonderen Reiz. Zauberraum ist es in unserem Deutschland.

Fröhliche Apfelernte im Liebestal

Familienforum Borgentreich feiert Apfelpflückfest

Kleine Apfelkörbe, begeisterte Kinder und viele freudige Helfer waren beim Apfelpflückfest des Familienforums Borgentreich im Liebestal zu sehen. Gemeinsam mit dem Förderverein des Familienforums hatte die Einrichtung dazu eingeladen, auf den städtischen Streuobstwiesen Äpfel zu ernten. Bereits am Vormittag zogen die Schulanfänger und ihre Erzieher voller Energie zum Pflücken ins Liebestal. Es waren schon einige Äpfel heruntergefallen, die nun in Körben und Eimern gesammelt wurden. Die Kinder erkannten aber auch, dass sehr viele Äpfel klein und faul waren. Die anhaltende Hitze und Trockenheit der vergangenen Monate führten zu deutlich weniger Früchten als im letzten Jahr. Die Schulanfänger sahen vor Ort, wie das Klima unsere heimische Ernte beeinflusst. Dennoch zeigten am Nachmittag zahlreiche Mädchen und Jungen des Kindergartens mit ihren Familien großen Einsatz. Einige Väter scheuten sich nicht, in die Bäume zu klettern, um die letzten Äpfel durch kräftiges Schütteln zu ernten. Die Kinder staunten, als die Äpfel von den Bäumen fielen. Mit Handschuhen ausgestattet, wurde nun gesammelt, gekostet, gesungen, gelacht und geforscht. „Wir möchten den Kindern zeigen, dass Äpfel nicht im Supermarkt wachsen, sondern direkt vor unserer Haustür - frisch, regional und gesund“, sagte Martina Stüve, Leiterin der Kindertageseinrichtung. Mit viel Fleiß gelang es den kleinen und großen Pflückern, die zusätzlich noch



Schulanfänger des Familienforums Borgentreich mit ihren Erziehern und Leiterin Martina Stüve sowie Auszubildende des Theresia-Gerhardinger-Berufskollegs und Klimaschutzmanager Hendrik Rottländer (Stadt Borgentreich)

an anderen Orten ernteten, insgesamt etwa 2.700 kg Äpfel einzubringen. Wie bereits im vergangenen Jahr, wurden die gemeinsam gesammelten Äpfel, und auch einige Birnen, wenige Tage später in einer mobilen Apfelpresse zu naturtrübem Apfelsaft verarbeitet. Gespannt beobachteten die Gruppen des Familienforums auf dem Schützenplatz, wie die Äpfel gewaschen, zerkleinert und gepresst wurden. Auch ein Klasse der benachbarten Grundschule verfolgte interessiert das Geschehen. Die Kinder kletterten auf den Anhänger, um auch den sogenannten Trester, die Apfelreste, zu sehen. Außerdem probierten die Mädchen und Jungen direkt vor Ort den frischen Apfelsaft. Am Ende staunte das Helfer-Team um den 1. Vorsitzenden des Fördervereins Carsten Robrecht nicht schlecht, sie standen vor ca. 1.500 Litern

Apfelsaft - ein erfolgreicher Abschluss trotz geringerer Apfelernte. Der Förderverein des Familienforums Borgentreich bietet den Streuobstwiesen-Apfelsaft in praktischen 5-Liter-Boxen zum Verkauf an. So können die Familien den regionalen Saft über das Jahr verteilt auch Zuhause

genießen. Mit den Spenden unterstützt der im Jahr 2025 gegründete Förderverein Familienforum Borgentreich e. V. die pädagogische Arbeit und Weiterentwicklung der Einrichtung. Interessierte können sich gerne an den Vorstand des Fördervereins oder an das Familienforum wenden.



Jetzt eröffnen:
das kostenlose* Depot direkt
in deiner Sparkassen-App.



* Depotführung kostenlos, Wertpapier-Orders kostenpflichtig ab 0,95 Euro. Die Konditionen gelten bei allen Sparkassen, die S-Neo mit einem S Broker DepotPlus der Deka-Gruppe umsetzen. Eine Liste dieser Sparkassen ist auf sparkasse.de/s-neo zu finden. Sparkassen, die S-Neo mit einem eigenen Depot verwirklichen, haben individuelle Konditionen.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Paderborn-Detmold
Höxter

Hospizhelfer fahren im DorfMobil

Jahresausflug des ehrenamtlichen Hospizvereins führt ins Museum für Sepulkralkultur in Kassel



Die ehrenamtlichen Hospizhelfer bei ihrem Jahresausflug.

Borgentreich/Willebadessen. Der Hospizverein im Altkreis Warburg unternimmt einmal jährlich einen Tagesausflug mit seinen Ehrenamtlichen. Die diesjährige Fahrt führte ins benachbarte Hessenland in die Stadt Kassel. Zunächst stand der

Besuch des Museums für Sepulkralkultur mit einer Führung auf dem Programm. Im Museum wurde den Mitgereisten viel Informatives zu den Themen Trauer, Tod, Bestattung und Erinnerungskultur nähergebracht. Besonders interessant war die Son-

derausstellung zum Thema „Arbeit auf der Palliativstation“. Der sich anschließende gemütliche Teil nach dem Kulturpart fand in der Orangerie im Café „Der Grischäfer“ statt. In entspannter Runde wurden noch Erlebnisse und Erfahrungen aus der Hospizarbeit ausgetauscht. Die Fahrt konnte dank der Unterstützung mit dem Fahrzeug „DorfMobil“ und zwei Privatfahrzeugen unkompliziert und günstig durchgeführt werden. Das DorfMobil Borgentreich und Willebadessen ist ein innovatives, gemeinsames Mobilitätsprojekt zur Versorgung der ländlichen Bevölkerung in beiden Stadtgebieten und ist seit Mai 2025 im Einsatz. Bei dem Fahrzeug handelt es sich um einen rein elektrisch betriebenen Ford Tourneo Custom mit insgesamt acht Sitzplätzen. Der Service richtet sich insbesondere an ältere oder eingeschränkte Mitbürger, um ihnen kostenlose Fahrten zu Ärzten oder Einkäufen zu ermöglichen. Die

Fahrgäste werden dabei komfortabel direkt an der eigenen Haustür abgeholt und nach Erledigung ihrer Termine auch wieder dorthin zurückgebracht. Organisiert und gesteuert wird das gesamte Angebot auf Basis eines festen Fahrplans durch ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer aus der Region.

Von Montagmorgen bis Mittwochmittag ist das DorfMobil im Stadtgebiet Willebadessen im Einsatz. Das Fahrzeug wechselt zur Wochenmitte



BESTATTUNGSHAUS
BRINKMÖLLER
SEIT 1925

Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen



Lange Straße 16 · Bad Driburg · Telefon 05253-26 02
www.bestattungshaus-brinkmoeller.de



Borgentreicher Werner Dürdoth führt KPV

Wahlen bei der Kommunalpolitische Vereinigung bestätigen den Vorstand - Es gibt neue Beisitzer



Der KPV-Vorstand mit Jens Göke, Robin Lintemeier, Stephan Böker, Ralf Göllner, Birgit Kuchenreiter, Werner Dürdoth, Fabian Lülff, Ralph Wessel, Sebastian Rapp und Bertwin Kühlmann.

Borgentreich. Die Kommunalpolitische Vereinigung Kreis Höxter (KPV) traf sich zur ersten Sitzung nach der Kommunalwahl, um ihren Vorstand neu zu wählen. Der bisherige Vorsitzende Werner Dürdoth berichtete über die Aktivitäten der Jahre 2024, 2025 und 2026. Hierzu zählte ein Bericht aus Berlin mit MdB Christian Haase, zwei Social-Media Schulungen gemeinsam mit der Jungen Union sowie die Infoveranstaltung „Kommunale Haushalte“ mit Landrat Michal Stickeln und Marienmünsters Bürgermeister Kai Schöttler im Februar. Auch die Teilnahme an Wahlkampfauftritten bei der Kommunalwahl 2025 und Besuche der Kommunal-Kongresse 2024 in Bielefeld und 2025 in Berlin waren Teil der vielen Aktivitäten. Der Vorstand wurde wie folgt neu gewählt: Vorsitzender bleibt Werner Dürdoth und seine beiden Vertreter

MdB Christian Haase und Birgit Kuchenreiter wurden ebenfalls bestätigt. Auch der Schriftführer Fabian Lülff bleibt, neu ist sein Vertreter Ralph Wessel. Als Mitgliederbeauftragter fungiert weiter hin Stephan Böker. Die neuen Beisitzer sind Nicolas Aisch, Robin Lintemeier, Andrea Dangela, Markus Hagemann, Bertwin Kühlmann, Jens Göke, Willi Skroch und Hans-Peter Gosse. Vorsitzender Werner Dürdoth bedankte sich bei den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern für ihr Engagement in der zurückliegenden Periode. In der sich anschließenden Diskussion wurden die Kommunalfinanzen thematisiert und die Positionen zwischen Kreis und Städte erörtert. Bei durchaus unterschiedlicher Sichtweise der Thematik waren sich alle in der Runde einig, dass es ohne „frisches Geld“ von Bund und Land

zur Aufgabenerfüllung nicht reicht. Dieses Statement soll auch in den nächsten Tagen über die Gliederungen der KPV auf Landes- und Bundesebene weitergetragen werden.



Zum braunen Hirschen
HOTEL & RESTAURANT
seit 1764

*Bei uns täglich
frischer
Entenbraten,
Wildgerichte &
ab dem 11.11.
Gänsebraten*

**Bad Driburg, Lange Str. 70
Tel. 052 53 / 22 20**

Öffnungszeiten:
11.30 – 14.30 Uhr
17.30 – 23.00 Uhr
Dienstag Ruhetag

Goldankauf

Lange Strasse 94, Bad Driburg
☎ 05253-8689518
Königsplatz 18 - Paderborn - ☎ 05251-1474799
☎ 0176-72937109

BARAUSZAHLUNG SOFORT • Wir zahlen faire Preise
www.padergold.de

- Gold-Münzen • Gold-Schmuck • Diamanten • Platin • Zinn
- Silber-Schmuck • Silber-Münzen • Silber-Besteck (80er,90er, 100er)
- Keine Verkaufsverpflichtung • Ehrliche Beratung: • 100% seriös und diskret



Jetzt bis zu 30% sparen.¹

Unerwartete Reparatur? Der neue Kein-Grund-zum-Jammern-Tarif.¹

Mit dem Kein-Grund-zum-Jammern-Tarif gilt für Volkswagen ab 4 Jahren: Fahrzeugalter x 2 = Ihr Teilerabatt in Prozent auf ausgewählte Volkswagen Original und HORUM® Teile.¹ Das bedeutet, je älter Ihr Volkswagen, desto höher Ihr Rabatt. Und das Beste: Ihr Fahrzeug ist bei unseren geschulten Volkswagen Fachleuten in erfahrenen Händen. Direkte Diagnose, professionelle Reparaturen und volle Transparenz bei den Kosten sorgen dafür, dass Sie schnell wieder entspannt unterwegs sein können. **Volkswagen Service. Da weiß man, was man hat.**

¹ Angebot gilt nur für Privatkunden und deren Volkswagen Pkw bis Modelljahr 2022 und älter (ausgenommen FIN beginnend mit WV1, WV2, WV3, WV4 und WV5). Der Maximalrabatt beträgt 30% ab dem 15. Fahrzeugjahr. Der Rabatt gilt auf unsere Preise für ausgewählte Volkswagen Original und HORUM® Teile, ausgeschlossen sind Schmier-/Betriebsstoffe und Lack. Stand 09/2026.



Ihr Volkswagen Partner
Vornholt GmbH & Co. KG
Lützerstraße 31 34439 Willebadessen
Tel. +49 5644 371, <http://www.volkswagen-autohaus-vornholt.de>

Herz aus dem Takt - Vorhofflimmern erkennen und behandeln

Vortrag mit Chefarzt Prof. Dr. Andreas Götte in Borgentreich



Prof. Dr. Andreas Götte, Chefarzt der Medizinischen Klinik II des St. Vincenz-Krankenhauses in Paderborn informiert am 19. November in Borgentreich im Rahmen der bundesweiten Herzwochen.

Im Rahmen der bundesweiten „Herzwochen“ lädt der Bürgermeister der Stadt Borgentreich, Nicolas Aisch, gemeinsam mit Prof. Dr. Andreas Götte, Chefarzt der Medizinischen Klinik II des St. Vincenz-Krankenhauses, zu einem kostenlosen Vortrag ein. Am Donnerstag, 19. November, informiert der renommierte Kardiologe über das diesjährige Motto der Herzwochen: „Herz aus dem Takt - Vorhofflimmern erkennen und behandeln“. Beginn ist um 18 Uhr in der Sekundarschule Borgentreich (Platz der Stadt Rue 4, 34434 Borgentreich). „Ich freue mich sehr, dass wir mit Prof. Dr. Götte einen ausgewiesenen Experten für dieses wichtige Gesundheitsthema in Borgentreich begrüßen dürfen. Der Vortrag bietet unseren Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, sich aus erster Hand über Vorhofflimmern, mögliche Warnsignale und moderne Behandlungsmöglichkeiten zu informieren. Ich lade alle Interessierten herzlich ein, dieses kostenlose Angebot wahrzunehmen“, sagt Bürgermeister Nicolas Aisch. Prof. Dr. Andreas Götte gilt weltweit als einer der führenden Experten auf dem Gebiet der Rhythmologie und der Behandlung von Vorhofflimmern. Er leitet

internationale Studien und arbeitet damit aktiv an internationalen medizinischen Therapieleitlinien mit. Das „Vorhofflimmer-Zentrum“ des St. Vincenz-Krankenhauses ist von der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie zertifiziert und behandelt jährlich rund 1.000 Patientinnen und Patienten mit Vorhofflimmern. „Besonders tückisch ist, dass Vorhofflimmern bei mehr als der Hälfte aller Patientinnen und Patienten ohne Beschwerden oder Symptome auftritt und somit lange Zeit un bemerkt bleibt“, erklärt Prof. Götte. „Das häufigste Symptom ist ein anhaltender, unregelmäßiger Puls schlag, der plötzlich auftritt und länger als 30 Sekunden anhält. Hinzu kommen oft Schwindelgefühl und eine geminderte Leistungsfähigkeit. Zumeist verschwindet das Vorhofflimmern genauso abrupt, wie es aufgetreten ist.“ Nach aktuellen Schätzungen sind rund 1,5 Millionen Menschen in Deutschland davon betroffen. Aufgrund des demografischen Wandels und der Zunahme von Risikofaktoren wie Bluthochdruck und Übergewicht steigt die Zahl der Patientinnen und Patienten mit Vorhofflimmern stetig. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei.

Metzgerei & Hausschlachtung

Andreas Lüke

Angebote vom 29.10.2026 – 07.11.2026

Gulasch, halb & halb

je kg

13,90 €

grobe Bratwurst

je kg

12,90 €

Leberwurst, Blutwurst & Sülze am Stück

je kg

13,90 €

Mo., Di. & Mi. geschlossen, Do. 8:00 – 13:00 Uhr & 15:00 – 18:00 Uhr

Fr. 8:00 – 18:00 Uhr Sa. 07:30 – 13:00 Uhr

34439 Willebadessen-Altenheerse · Tel. 05646-537

Alles aus eigener Herstellung

Adventsmarkt wird vorbereitet

Borgentreich. Die Borgentreicher Vereinsvorstände treffen sich am Montag, 26. Oktober, um 19 Uhr im Feuerwehrgerätehaus in Borgentreich zur Terminabsprache 2027. Ferner wird über den Volkstrauertag und Karneval 2027 gesprochen. Zur Vorbereitung des diesjährigen Adventsmarktes am 29. November trifft sich das Organisationsteam am Mittwoch, 4. November, um 20 Uhr in der Schützenhalle in Borgentreich.

6

Wir in Borgentreich und Willebadessen | 50. Jahrgang | Nr. 10 | Dienstag, 20. Oktober 2026 | Kw 43 | www.wir-in-willebadessen-borgentreich.de/e-paper



Immer mehr Menschen über 60 bemerken, dass es im Alltag schwieriger wird, Gesprächen zu folgen - ob beim Fernsehen, in gesellschaftlichen Runden oder im direkten Austausch. Obwohl moderne Hörsysteme heute technisch ausgereift und unauffälliger sind als früher, bleiben sie häufig ungenutzt.

Experten schätzen, dass rund zwei Drittel der Menschen mit einer Hörminderung keine entsprechende Versorgung in Anspruch nehmen. Die Gründe dafür sind vielfältig. Neben einer oft schleichenden Wahrnehmung spielen auch emotionale Faktoren eine Rolle. Viele Betroffene befürchten, ein Hörgerät könne zu sichtbar sein oder auf ihre Einschränkung hinweisen. Der dänische Hersteller Oticon hat nun ein Im-Ohr-Hörgerät entwickelt, die genau diese Hemmschwelle abbaut. Mit Oticon Zeal gibt es ein neues Mini-Hörsystem auf den Markt, das tief im Gehörgang sitzt - und damit für andere nahezu unsichtbar bleibt. Trotz seiner minimalen Größe bietet es modernste Hörtechnologie auf Top-Niveau.

Smarte Technik im Mini-Format: Oticon Zeal ist eines der ersten Im-Ohr-Hörgeräte, das gleich mehrere Schlüsseltechnologien vereint: hervorragende Klangqualität, hohen Tragekomfort, direkte Verbindung zu Smartphone und Fernseher sowie ein wiederaufladbares Akkusystem. Im Inneren arbeitet eine KI-gestützte Klangverarbeitung der neuesten Generation. Sie hebt Sprache gezielt hervor und reduziert störende Umgebungsgereusche - ideal für anspruchsvolle Situationen wie



Bei Ohrwerk legen wir großen Wert auf persönliche Betreuung und nehmen uns Zeit für Sie.

Restaurantbesuche oder Gruppen-
gespräche.

Trotz der diskreten Bauweise gibt es daher keinerlei Kompromisse bei Leistung oder Komfort.

Sichern Sie sich gleich Ihre Test-Hörgeräte. OHRWERK Hörgeräte sucht aktuell 20 Testerinnen und Tester, die das neue Mini-Hörgerät 14 Tage lang kostenlos und unverbindlich ausprobieren möchten. Interessierte können sich in einem OHRWERK-Fachgeschäft als Tester anmelden. Ein Hörgerät, das alles kann und fast unsichtbar ist.

20 Hörgeräte-Tester gesucht.

OHRWERK Hörgeräte

Bogenstraße 15-17

34434 Borgentreich

Tel.: 0 56 43 - 20 60 80

Jetzt Termin vereinbaren und 14

Tage kostenfrei und unverbindlich testen bei:

**Ein Im-Ohr-Hörgerät,
das alles kann:**

Oticon Zeal

- brillanter Klang dank KI

- 20 Stunden Akku
- einfache Verbindung mit Telefon, TV

www.ohrwerk-hoergeraete.de

Das ist für euch,
**Hörgeräte-
Rebellen!**

Fast unsichtbar.
Mittlenkende Technik.
Natürlicher Sprachklang.

KI-generiert

21 Tage
Probefahren -
Gratis.

**Oticon Zeal™: Immer entspannt hören
durch KI-gesteuerte Klangverarbeitung.**



reddot winner 2026

OHRWERK Hörgeräte
Bogenstraße 15-17, 34434 Borgentreich
Telefon: (0 56 43) 20 60 80

DAS BESTE HÖREN
www.ohrwerk-hoergeraete.de

OHRWERK
HÖRGERÄTE



Angebot
für Gruppen ab
8 Personen

Café-Restaurant
VIER JAHRESZEITEN

**Genießen Sie unsere
Frühstücksvielfalt**

carpe diem Genussfrühstück
17.90€/Person

Amerikanisches Frühstück
14.90€/Person

Wir freuen uns auf Sie.



Café-Restaurant „Vier Jahreszeiten“
Caspar-Heinrich-Straße 14-16
33014 Bad Driburg
Tel.: 05253 / 4047 - 515
kueche-bd@senioren-park.de

Als auf dem Desenberg noch ein Drache lebte



Große Augen, gespannte Gesichter und eine gehörige Portion Fantasie: Mehr als 80 Kinder, Eltern, Großeltern und ErzieherInnen machten sich auf Einladung des Familienforum Borgentreich auf den Weg hoch zum Desenberg. Den herausfordernden Aufstieg meisterten die Familien vom Baby- bis zum Rentenalter. Dort wartete eine ganz besondere Geschichte auf die kleinen Besucher - die Sage vom Drachen und dem Ritter Spiegel. Der Sage nach lebte einst ein Drache auf dem Desenberg und versetzte Menschen und Tiere in Angst und Schrecken. Kaiser Karl der Große rief seine Ritter zu Hilfe. Schließlich gelang es Ritter Spiegel mit einer List und drei Spiegeln, den Drachen zu besiegen. Doch statt die Geschichte nur vorzulesen, setzten die ErzieherInnen des Familienforum im Handpuppenspiel



Von links: Hendrik Rottländer, Madlin (5 Jahre), Christina von Spiegel (Kassiererin Förderverein), Olga Otto, Charlotte Mann, Martina Stüve - hinten: Carsten Robrecht (Vorsitzender Förderverein)

sie direkt auf dem Desenberg mit Spiel und Spaß in Szene. In einem selbst gestalteten Outdoor-Puppentheater schlüpften sie in die Rollen von Ritter, Drache und weiteren Figuren. Für die Kinder wurde so aus einer alten Sage ein echtes Abenteuer vor beeindruckender Naturkulisse. Besonders stolz war Madlin, Nachfahrin des Rittergeschlechts und selbst Kind im Familienzentrum. Ihren Freunden erzählt sie schon vorher von der alten Geschichte. Ihre

Mutter bereicherte das Projekt nicht nur durch ihr Engagement im Förderverein des FamilienForums, sondern sie konnte auch noch Informationsmaterial aus erster Hand beisteuern. Das Projekt wurde mit 2.000 Euro aus dem Heimat-Scheck des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert. Der Förderverein des Familienzentrums Borgentreich und die Stabsstelle Klimaschutz der Orgelstadt Borgentreich stellten gemeinsam den Antrag. Mit den Fördermitteln

wurden unter anderem Puppen, Kinderbücher, Spielzeug und eine XXL-Bausteinburg zu den Themen Ritter, Drachen und Burgen angeschafft. Damit wurde Heimatgeschichte für die Kinder nicht nur erzählt, sondern spielend, kreativ und direkt vor Ort erlebbar gemacht. Und vielleicht schaut nun das ein oder andere Kind beim nächsten Besuch des Desenbergs ganz genau hin - ob sich dort nicht doch noch irgendwo ein Drache versteckt.

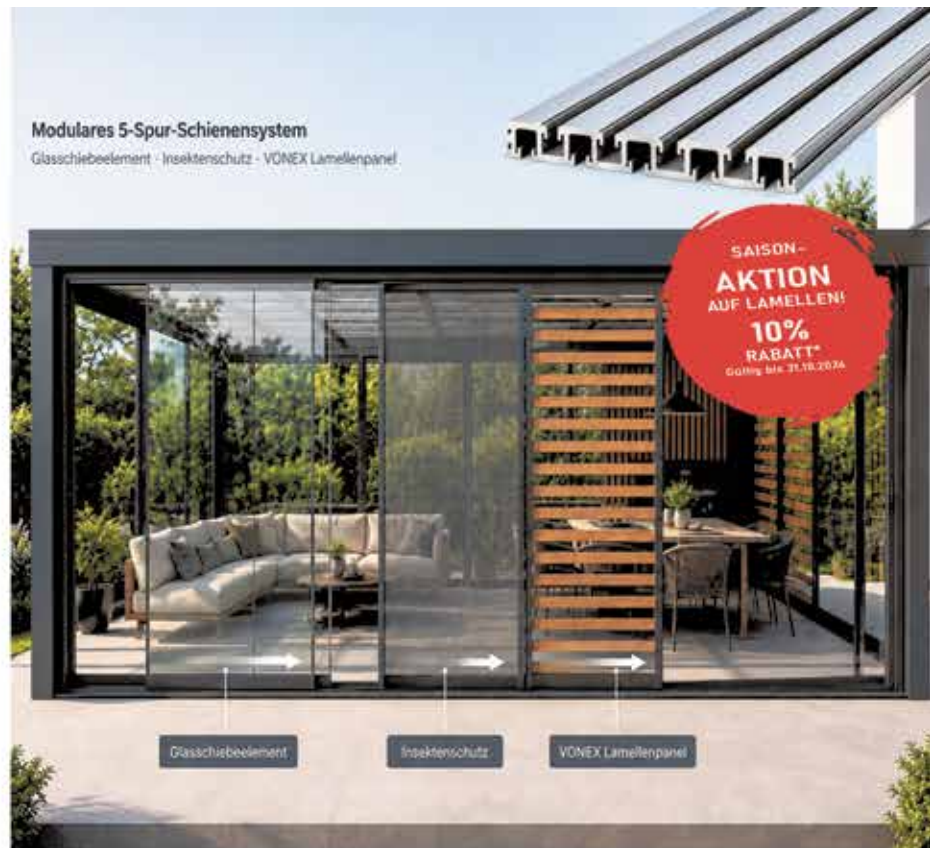


MAXIMALE FLEXIBILITÄT FÜR IHRE TERRASSE

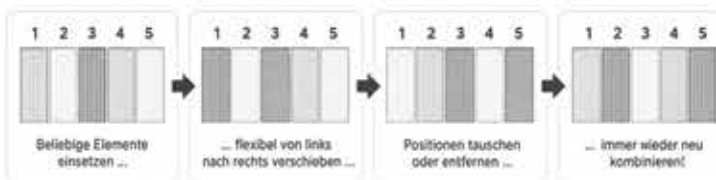
Unser innovatives 5-Spur-Schienen-system **VONEX** ermöglicht es, die Elemente individuell zu verschieben, zu entnehmen oder komplett zu entfernen – für Sonne, Schatten oder frische Luft, wann immer Sie es wollen.

-  **5-SPUR-SYSTEM VONEX**
Elemente flexibel verschieben oder herausnehmen
-  **MODULAR & INDIVIDUELL**
Passen Sie Ihr Dach exakt an Ihre Bedürfnisse an
-  **WETTERFEST & LANGLEBIG**
Hochwertige Materialien für dauerhaften Schutz
-  **MODERNES DESIGN**
Klare Linien, zeitlose Optik, perfekter Wohnkomfort

BESUCHEN SIE
UNSEREN SHOWROOM



FLEXIBEL VON LINKS NACH RECHTS – ELEMENTE NACH BEDARF VERSCHIEBEN ODER HERAUSNEHMEN



Mehr Infos
auf unserer
Website!



33098 Paderborn, Wollmarktstraße +49 175 822 75 35 novvex.de@gmail.com www.novvex.de



AUS BAD DRIBURG
Dachdeckermeister und Elektromeister

PHOTOVOLTAIK VERKAUF & MONTAGE



NACHHALTIG
Saubere Energie für die Zukunft



KOSTEN SPAREN
Saubere Energie für die Zukunft



UNABHÄNGIG
Weniger abhängig von steigenden Preisen



ALLES AUS EINER HAND
Beratung, Planung, Montage & Service

ÜBER 50 ERFOLGREICH REALISIERTE PHOTOVOLTAIK-PROJEKTE IN KREIS PADERBORN UND HÖXTER!

WIR SIND AUS BAD DRIBURG
Ihr lokaler Partner für Photovoltaik-Lösungen in der Region.

33014 Bad Driburg +49 151 18438440 info@ecohaus-pv.de www.ecohaus-pv.de

Hallenbad Borgentreich startet in die neue Saison

Vielfältiges Angebot für Schwimmsport, Training und Freizeit -
Rückblick auf erfolgreiche Freibadsaison

Borgentreich. Nach einer erfolgreichen Freibadsaison steht in Borgentreich nun der Wechsel in die Hallenbadsaison an. Das Hallenbad öffnet wieder seine Türen und bietet den Bürgerinnen und Bürgern sowie Gästen aus der Region vielfältige Möglichkeiten für Schwimmsport, Training und Freizeit.

„Nach der erfolgreichen Freibadsaison freuen wir uns nun auf den Start der Hallenbadsaison. Unser Hallenbad bietet auch in diesem Jahr ein vielfältiges Angebot für Jung und Alt. Neben dem öffentlichen Badebetrieb gibt es zahlreiche Möglichkeiten, sportlich aktiv zu sein und sich im Wasser zu bewegen. Ich wünsche allen Badegästen viel Freude und eine schöne Zeit in unserem Hallenbad“, erklärt Bürgermeister Nicolas Aisch. „Nachdem während der Sommerzeit die Filteranlage umfangreich saniert wurde, kleinere Reparatur- und Sanierungsarbeiten vorgenommen wurden“, freuen wir uns nun auf den Start der Hallenbad-Saison“, sagt auch Pia Heise, Bäderbetriebsleitung.

Vielfältige Angebote im Hallenbad

Auch in der neuen Hallenbadsaison steht ein abwechslungsreiches Angebot zur Verfügung. Dazu gehören:

- **Kurse der Volkshochschule (VHS)**
- **Trainingsstunden der DLRG**
- **Kursstunden der BSG**
- **Seniorenschwimmen** jeden Mittwoch von **15 bis 16 Uhr**
- **Kinderspielnachmittag:** Die Planungen für ein entsprechendes Angebot laufen derzeit. Über einen konkreten Termin wird rechtzeitig informiert.

Damit bietet das Hallenbad sowohl Möglichkeiten für sportliches Training als auch für gesundheitsorientierte Bewegung und gemeinsame Freizeitaktivitäten.

Öffnungszeiten des Hallenbades

Für den öffentlichen Badebetrieb gelten folgende Öffnungszeiten:

Montag 15 bis 21 Uhr



Martin Grone (Stadtwerke Borgentreich), Bäderbetriebsleiterin Pia Heise, Bürgermeister Nicolas Aisch, Mathis Gutzeit, Sebastian Mann (Bäderteam Borgentreich)

- Dienstag 15 bis 19:15 Uhr
Mittwoch 15 bis 16 Uhr
Seniorenschwimmen, anschließend 16 bis 21 Uhr
Donnerstag 8 bis 10 Uhr und 15 bis 20 Uhr
Freitag 15 bis 19 Uhr
Samstag 15 bis 18 Uhr
Sonntag 9 bis 12 Uhr

Kurs- und Trainingszeiten

Die regelmäßigen Kurs- und Trainingsangebote finden zu folgenden Zeiten statt:

- Montag:** 17 bis 19 Uhr
Dienstag: 17 bis 19 Uhr
Mittwoch: 17:30 bis 20:30 Uhr
Donnerstag: 17:30 bis 19:30 Uhr
Während dieser Zeiten ist das öffentliche Schwimmen **nur eingeschränkt möglich**. Die Badegäste werden gebeten, dies bei der Planung ihres Hallenbadbesuchs zu berücksichtigen.

Erfolgreiche Freibadsaison

Mit dem Ende der Freibadsaison kann die Orgelstadt Borgentreich auf einen besonders erfolgreichen Sommer zurückblicken. Vom **18. Mai bis zum 11. September** war das Freibad insgesamt **116 Tage** geöffnet

und konnte sich über eine hohe Besucherzahl freuen.

Insgesamt besuchten **mehr als 21.000 Gäste** das Freibad. Damit wurde sogar der bisherige Vergleichswert aus dem „Super-Sommer“ 2018 übertroffen. Damals wurden mehr als 17.000 Besucherinnen und Besucher gezählt.

Das warme Sommerwetter trug maßgeblich zur guten Saison bei. Darüber hinaus sorgten besondere Veranstaltungen für zusätzliche Höhepunkte. Die bereits zum dritten Mal veranstaltete **Sternschnuppennacht am 7. August** lockte zahlreiche Besucherinnen und Besucher an. Auch der **Kinderspielnachmittag am 20. August** bot insbesondere den jüngeren Gästen viel Spaß und Unterhaltung. Auch das umfangreiche Kioskangebot wurde gerne angenommen.

Erfreulich ist zudem, dass die Freibadsaison **ohne größere Vorkommnisse** verlief. Auch im Bereich der Ausstattung konnten Verbesserungen umgesetzt werden. So wurden **neue Türen in den Umkleidebereichen eingebaut und**

neue Außenspinde aufgestellt.

Mit mehr als 21.000 Besucherinnen und Besuchern, gelungenen Veranstaltungen und ohne größere Vorkommnisse kann das Freibad auf eine **sehr gute und erfolgreiche Saison** zurückblicken.

Die Orgelstadt Borgentreich lädt nun alle Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste aus der Region herzlich ein, das Hallenbad und seine vielfältigen Angebote auch in der neuen Saison zu nutzen.

Weitere Informationen zu den Öffnungszeiten, Angeboten und aktuellen Hinweisen finden Sie unter:

www.borgentreich.de





Herz im Fokus: Vorhofflimmern erkennen und behandeln

Arzt-Patienten-Seminare der KHWE und der Deutschen Herzstiftung

Kreis Höxter. Mehr als zwei Millionen Menschen in Deutschland leiden an Vorhofflimmern, der am häufigsten auftretenden Herzrhythmusstörung. Die Dunkelziffer ist beinahe doppelt so hoch. Wie Betroffene mögliche Risikofaktoren erkennen können und welche Therapiemöglichkeiten es gibt? Darüber klären Dr. Eckhard Sorges, Dr. Béla Bózsik und Dr. Martin Buerschaper in verschiedenen Vorträgen auf und unterstützen damit bereits zum 28. Mal die bundesweiten Herzwochen der Deutschen Herzstiftung.

„Wenn das Herz stolpert oder sogar rast und Schwindel, ein Kreislaufkollaps oder sogar Luftnot und Druck hinter dem Brustbein hinzukommen, dann ist dies für viele Menschen sehr beängstigend und manchmal sogar lebensbedrohlich“, weiß Dr. Eckhard Sorges, Leitender Arzt für Elektrophysiologie am St. Ansgar Krankenhaus der KHWE. Jedes Jahr werden in Deutschland rund 360.000 Patienten zur Behandlung von Vorhofflimmern und deren Folgen am Herzen stationär aufgenommen. Unerkannt führt die Erkrankung bei jedem Vierten zu einem Schlaganfall. Besonders betroffen sind meist über 60-Jährige. „Etwa 50 bis 70 Prozent der Patienten sind ohne Beschwerden und fallen erst bei Komplikationen auf“, betont Dr. Martin Buerschaper, niedergelassener Kardiologe am Facharztzentrum. „Deshalb ist es so extrem wichtig, Vorhofflimmern frühzeitig zu erkennen und zu behandeln.“ Von Medikamenten bis zu minimalinvasiven OP-Techniken ist heute vieles möglich. Der Chefarzt für Kardiologie und Intensivmedizin am St. Ansgar Krankenhaus, Dr. Béla Bózsik, ergänzt: „Dank modernster Verfahren in der Elektrophysiologie konnten wir in den vergangenen Jahren schon viele Patienten durch eine Verödungstherapie effektiv behandeln.“ Wie in den vergangenen Jahren auch werden die Veranstaltungen durch die AOK NordWest unterstützt.



Klären gemeinsam über Vorhofflimmern auf (von links): Kardiologe mit Facharztpraxis Dr. Martin Buerschaper, Chefarzt der Kardiologie Dr. Béla Bózsik und Leitender Arzt für Elektrophysiologie Dr. Eckhard Sorges, beide am St. Ansgar Krankenhaus Höxter.

„Auch im Kreis Höxter sind sehr viele Menschen von Herz-Kreislauf-Erkrankungen betroffen. Die Arzt-Patienten-Seminare leisten einen wichtigen Beitrag, um fundiertes Wissen den Menschen verständlich zu vermitteln“, sagt Thomas Pottmeier von der AOK NordWest.

Termine und Orte der Arzt-Patienten-Seminare:
Mittwoch, 4. November, Borgentreich, 18 Uhr
Katholisches Pfarrheim - zusammen mit der BSG Borgentreich
Donnerstag, 5. November, Höxter, 18 Uhr

Konferenzraum neben der Cafeteria, St. Ansgar Krankenhaus
Freitag, 6. November, Steinheim, 18 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum - zusammen mit der Selbsthilfegruppe für Herz-Kreislauf-Erkrankte OWL



WELLNESS trifft PRÄVENTION

Seit über 240 Jahren: Wohlbefinden für Körper und Seele

MOORANWENDUNGEN UND HYDROTHERAPIE
MASSAGEN UND PHYSIOTHERAPIE
AMBULANTE BADEKUREN
LOGOPÄDIE UND ERGOTHERAPIE
FITNESS UND ENTSPANNUNG

GRÄFLICHES GESUNDHEITSZENTRUM
Im Bad, 33014 Bad Driburg
05253 95-23700 · gesundheitszentrum@graefliche-kliniken.de

jetzt NEU
RV Fit
kostenfreie DRV-Prävention

NEUE Kurse
Nordic Walking
Functional Fitness
Rückenschule
Jetzt anmelden!

Bauern ächzen unter schwierigen Bedingungen

Ernüchternde Erntebilanz der Landwirte im Kreis Höxter. Anderen geht es noch schlechter. Das sind die Gründe.

Natzungen. Landwirt Alexander Hake (41) aus Natzungen ist Schweinemäster und betreibt mit zwei weiteren Landwirten aus dem Ort eine Biogasanlage. Zur Fütterung der Schweine und für die Biogasanlage wird auf 350 Hektar Ackerbau betrieben. Ein Teil davon ist Mais. „Allerdings sind Gülle und Mist der Hauptbestandteil für die Biogasproduktion“, erklärt Diplom-Agraringenieur Hake. Die anaerobe Vergärung ist auch ökologisch sinnvoll. In der Biogasanlage wird Methan kontrolliert aufgefangen und zur Energiegewinnung genutzt. Das trägt deutlich zur Verbesserung der Treibhausbilanz bei.

„Die Bundesregierung könnte viele Milliarden Euro sparen, wenn sie statt neuer Gaskraftwerke die Biogasproduktion in den Blick nehmen würden“, sagt der Kreisvorsitzende des WLV-Landwirtschaftsverbands Antonius Tillmann. Wegen fehlender Vergütungssicherheit sind bereits erste Anlagen im Kreis Höxter abgeschaltet worden. Vor allem mache das im Land erzeugte Biogas unabhängig vom globalen Energiemarkt.



Der WLV-Vorsitzende Antonius Tillmann, Landwirt Alexander Hake und Kammergeschäftsführer Stefan Berens ziehen eine Bilanz der diesjährigen Ernte.

„Das sind ja alles keine neuen Erkenntnisse, unser Nachbarland Dänemark macht es seit vielen Jahren erfolgreich vor, wie es geht“, sagt Tillmann. Auch die Bilanz der klassischen Feldfrüchte fällt ernüchternd aus. „Es ist eine unterdurchschnittliche Ernte, vor allem im Raps haben sehr starke Rückgänge“, erklärt Land-

wirtschaftskammer-Geschäftsführer Stefan Berens. Neben dem Wetter habe das auch mit der Lage auf dem Pflanzenschutzmittelmarkt zu tun. Raps ist sehr empfindlich, was Schädlinge angeht. „Bisherige Mittel sind aus der Zulassung herausgefallen und es gibt noch keinen richtigen Ersatz“, sagt Berens.

Besonderen Einfluss auf die Ernte im Kreis Höxter hatten in diesem Jahr die sehr heißen Dürreperioden ab der zweiten Junihälfte. Stellenweise haben die heißen Tage im Kreis Höxter den Ertrag stark gemindert. „Die Ergebnisse sind allerdings sehr heterogen, und neben den Temperaturen sind da auch die örtlichen Niederschläge und die Qualität des Bodens ausschlaggebend“, betont der WLV-Vorsitzende Tillmann. Da große flächendeckende Niederschläge oftmals ausgeblieben sind, seien lokale Regenereignisse wesentliche Parameter für das Ernteergebnis.

Auch bürokratische Auflagen und steigende Löhne gerade für Betriebe mit Sonderkulturen wie Obst, Gemüse und Salat stellten eine immer größere Herausforderung für die Landwirte dar. Ein massives Problem seien aber insbesondere die explodierenden Energiepreise sowie immer höhere Düngerkosten. „Was das trockene Wetter angeht, sind wir im Kreis Höxter noch relativ glimpflich davon gekommen, Landwirte in Nordhessen oder Südniedersachsen sind hier noch wesentlich stärker betroffen“, sagt Tillmann.

Den WLV-Kreisvorsitzenden treibt noch eine ganz andere Sorge um. Antonius Tillmann: „Früher haben wir auf unseren Flächen durch bessere Sorten und optimierte Technik regelmäßig Ertragssteigerungen erzielen können, die aber inzwischen vollkommen ausbleiben. Im letzten Jahr hatten die Landwirte im Kreis Höxter eine überdurchschnittliche Ernte. „Die Ernte für das Jahr 2026 ist im langjährigen Mittel zwar unter dem Durchschnitt, aber nicht so gravierend, wie es sich im direkten Jahresvergleich darstellt, gleichwohl ist die Lage insbesondere durch den hohen Kostendruck und die niedrigen Absatzpreise sehr angespannt“, fasst Landwirtschaftskammer-Geschäftsführer Stefan Berens zusammen. Zuversicht gibt es noch für die Zuckerrübe, deren Ernte jetzt anläuft. Antonius Tillmann: „Die späte Wärme zum Ende des Septembers wirkt sich positiv auf die Zuckerbildung aus.“



Repräsentanten der Landwirtschaft im Kreis Höxter ziehen Bilanz und feiern Erntedank.

Anzeige

Wedding Vibes: Hochzeitsmesse auf Gut Holzhausen



Auch für kleine Köstlichkeiten ist gesorgt.
Foto: Alex Bürks / albue art

Am 7. November 2026 findet von 11 bis 19 Uhr die Hochzeitsmesse Wedding Vibes auf Gut Holzhausen in Nieheim statt. Veranstalter sind das Gut Holzhausen sowie die Hochzeitsfotografen Niklas Schulz-Lehne und Alexander Bürks. Die Messe bringt ausgewählte Hochzeitsdienstleister aus der Region zusammen. Das Konzept setzt auf persönliche Gespräche und familiäre Atmosphäre. Die Aussteller präsentieren Fotografie, Videografie, Brautmode, Styling, Trauringe, Floristik, Deko, Hochzeitsplanung,

Musik und Catering. Fachvorträge der Experten geben praktische Tipps. Gegen 16.30 Uhr startet eine Brautmodenschau. Die ersten 100 Brautpaare erhalten eine Goodie-Bag mit Geschenken und Gutscheinen. Zu gewinnen gibt es eine Hochzeitsreise im Wert von 1.500 Euro mit frei wählbarem Reiseziel und Upgrade-Möglichkeit. Weitere Gewinne sind ein Hochzeitsgesangspaket im Wert von 800 Euro von Sue Turner, die Saalmiete für den Saal auf Gut Holzhausen und



Alles, was Brautpaare aus der Region glücklich macht, an einem Tag.
Foto: Niklas Schulz Photography

weitere Preise. Wer sich auf www.wedding-vibes.de anmeldet und die Messe besucht, erhält ein Zusatzlos. Die Teilnahme ist bis 17 Uhr möglich.

Ab 17 Uhr lädt „Beats & Drinks“ mit Musik und Getränken zum Austausch ein. Der Eintritt kostet drei Euro.

DAS HOCHZEITSEVENT FÜR PAARE AUS DEN KREISEN HÖXTER - PADERBORN - LIPPE

weddingvibes

NOV · 07 · 2026

GUT HOLZHAUSEN - NIEHEIM

Traum-Verlosung exklusiv für zukünftige Brautpaare: Gewinnt eine **Hochzeitsreise, Hochzeitslocation und Gesangspaket!**

EINTRITT - 3 €

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

- ZEITUNG

Lokaler geht's nicht.
- DRUCK

Satz, Druck, Image.
- WEB

24/7 online.
- FILM

Perfekter Drehmoment.

EGGEWESER.DE

BORGENTREICH
und WILLEBADESSEN

12 x pro Jahr in Ihrem Briefkasten

Online lesen: www.wir-und-willebadessen-borgentreich.de/e-paper



MEDIENBERATERIN
Jana Tegethoff
MOBIL +49 176 19 2600 36
E-MAIL j.tegethoff@rautenberg.media

Reifenwechsel im Herbst

Der richtige Zeitpunkt ist entscheidend

Mit sinkenden Temperaturen rückt der Wechsel auf Winterreifen näher. Doch wann ist der richtige Zeitpunkt? Entscheidend sind weniger bestimmte Kalendertage als die tatsächlichen Wetter- und Straßenverhältnisse.

Nicht nur auf den Kalender schauen

Die bekannte Faustregel „von Oktober bis Ostern“ kann eine Orientierung sein. Einen gesetzlich festgelegten Zeitraum für Winterreifen gibt es in Deutschland jedoch nicht. Maßgeblich ist vielmehr die so-

genannte situative Winterreifenpflicht. Sie greift bei winterlichen Straßenverhältnissen wie Glatteis, Schneeglätte, Schneematsch, Eis- oder Reifglätte. Wer dann mit Sommerreifen unterwegs ist, riskiert nicht nur Probleme mit der Verkehrssicherheit, sondern auch ein Bußgeld.

Frühzeitig Termin vereinbaren

Wer nicht bis zum ersten Winterereinbruch warten möchte, sollte den Reifenwechsel rechtzeitig planen. Wenn die Temperaturen dauerhaft sinken und die ersten frostigen Nächte angekündigt werden, kann

der Wechsel sinnvoll sein. Dabei lohnt sich gleichzeitig ein Blick auf den Zustand der Reifen. Profiltiefe, Alter und mögliche Beschädigungen sollten überprüft werden. Auch der Reifendruck muss stimmen. Gerade bei sinkenden Temperaturen kann sich der Luftdruck verändern. Wer seine Winterreifen selbst montiert, sollte außerdem darauf achten, dass die vorgeschriebene Laufrichtung eingehalten wird und die Radschrauben anschließend mit dem richtigen Drehmoment angezogen werden.

Reifen sind Teil der Sicherheits-

ausstattung

Winterreifen können bei niedrigen Temperaturen und winterlichen Straßenverhältnissen Vorteile gegenüber Sommerreifen bieten. Ihre Gummimischung ist auf niedrigere Temperaturen ausgelegt.

Doch auch der beste Winterreifen kann keine physikalischen Grenzen außer Kraft setzen. Bei Schnee und Eis bleiben angepasste Geschwindigkeit, ausreichender Abstand und eine vorausschauende Fahrweise entscheidend. (ak-o)



KFZ-Meisterbetrieb Christopher Bertgen

Reparaturen aller Fabrikate
Unfall-Instandsetzung
Autoelektrik
Abschleppdienst
HU- und AU-Abnahme



bertgen.carstop@web.de
Paderborner Straße 3
33014 Bad Driburg-Neuenheerse



0 52 59/93 23 05

Winter-Check

Wir überprüfen wichtige Sicherheitsfaktoren an Ihrem Auto.

Räderwechsel

für eine sichere Fahrt in Ihrem PKW

Jetzt Termin vereinbaren!



ausgezeichnet vom Autofahrer

Wir sind ausgezeichnet!



Auto Hillebrand GmbH & Co KG
fair - kulant - zuverlässig

Groppendiek 17 · 33014 Bad Driburg
Tel. 05253-940640
www.auto-hillebrand.de

* Zufriedenheitsabfrage 2025 bei Kunden Freier Werkstätten. Durchgeführt von Mister A.T.Z GmbH, 58313 Herdecke www.werkstatt-das-vertrauens.de



Wer rechtzeitig wechselt, erspart sich zudem lange Wartezeiten in der Werkstatt. Denn sobald der erste Schnee angekündigt wird, sind Termine bei Reifenbetrieben erfahrungsgemäß besonders gefragt. Foto: pexels.com/ak-o

Sicher unterwegs im Herbst

Im Herbst müssen sich Autofahrer auf wechselnde Wetterbedingungen, kürzere Tage und schlechtere Sicht einstellen. Regen, Nebel, Laub auf der Fahrbahn und die ersten Frostnächte können das Unfallrisiko erhöhen. Wer sein Fahrzeug rechtzeitig vorbereitet und seine Fahrweise anpasst, ist sicherer unterwegs.

Was ist im Herbst besonders zu beachten?

Sicht und Beleuchtung

Die Tage werden kürzer, deshalb ist man häufiger bei Dunkelheit unterwegs. Funktionieren Abblendlicht, Rücklichter, Blinker und Bremslichter? Verschmutzte Scheiben, beschlagene Fenster und verschmutzte Scheinwerfer verschlechtern die Sicht. Scheibenwischer sollten intakt sein und die Scheibenwaschanlage ausreichend gefüllt sein. Bei Nebel gilt: Geschwindigkeit reduzieren und ausreichend Abstand halten. Die Nebelschlussleuchte darf in Deutschland nur bei Nebel und einer Sichtweite unter 50 Metern eingeschaltet werden. Dann gilt grundsätzlich höchstens 50 km/h, sofern nicht eine geringere Geschwindigkeit erforderlich ist.

Nasse Straßen und Laub

Nasses Laub kann die Fahrbahn rutschig machen, insbesondere in Kurven und beim Bremsen. Regen und stehendes Wasser verlängern den Bremsweg. Bei höherer Geschwindigkeit kann Aquaplaning auftreten, daher langsamer als 80 km/h fahren.

Geschwindigkeit reduzieren, Abstand vergrößern und abrupte Lenk- und Bremsmanöver vermeiden. Besondere Vorsicht gilt auf Waldstrecken, Brücken und schattigen Straßenabschnitten, wo es früher glatt werden kann.

Wildwechsel

Im Herbst steigt auf vielen Strecken die Gefahr von Wildunfällen, besonders in der Dämmerung und nachts. Achte auf Warnschilder und fahre in Waldgebieten vorausschauend. Taucht ein Tier auf, sollte man kontrolliert bremsen und nicht unüberlegt ausweichen, da dadurch

schwere Unfälle entstehen können.

Das Auto für den Herbst vorbereiten

Diese Checkliste hilft dabei, die wichtigsten Punkte vor dem Winter zu überprüfen.

Herbst-Check fürs Auto
Reifen kontrollieren

Profil, Luftdruck, Zustand und gegebenenfalls Winterreifen prüfen.

Beleuchtung überprüfen

Abblendlicht, Fernlicht, Rücklichter, Blinker und Bremslichter testen.

Scheiben und Wischer reinigen
Scheibenwischer auf Risse prüfen und Wischwasser auffüllen.

Batterie überprüfen

Eine schwache Batterie kann bei niedrigen Temperaturen Startprobleme verursachen.

Flüssigkeiten kontrollieren

Motoröl und Kühlmittel nach Herstellervorgaben prüfen; Frostschutz im Wischwasser verwenden.

Notfallausrüstung prüfen

Warnweste, Warndreieck und Verbandskasten kontrollieren.

Im Herbst stehen vor allem Sicherheit, Sicht und die richtige Bereifung im Mittelpunkt. Autofahrer sollten ihr Fahrzeug rechtzeitig kontrollieren, den Reifenwechsel planen und ihre Fahrweise an Regen, Nebel, Laub und mögliche Glätte anpassen. Mehr Abstand, eine geringere Geschwindigkeit und vorausschauendes Fahren helfen, Unfälle zu vermeiden. (Text mit Hilfe von KI erstellt)



Sie finden uns in Ihrem Wendekreis

Station Steinheim
Nieheimer Str. 3
32839 Steinheim
Mo - Di: 09.00 - 13.00 Uhr
Mi - Fr: 13.00 - 17.00 Uhr

Station Marienmünster
Hohenhäuser Feld 1
37696 Marienmünster
Mo, Mi: 13.30 - 17.00 Uhr
Do: 11.00 - 13.00 Uhr
Fr: 14.00 - 17.00 Uhr
Sa: nach Absprache

Station Bad Driburg
Dringenberger Str. 77
33014 Bad Driburg
Mo - Fr: 09.30 - 12.00 Uhr
Fr: 15.00 - 17.00 Uhr
Sa: 10.00 - 11.00 Uhr

DEKRA Automobil GmbH
Aussenstelle Paderborn
Frankfurter Weg 50
33106 Paderborn

Öffnungszeiten:
Mo - Do: 08.00 - 18.00 Uhr
Fr: 08.00 - 17.00 Uhr
Sa: 08.30 - 12.00 Uhr

05251 1766-0
www.dekra.de/
paderborn

Ford & BMW Spezialist | KFZ Meisterwerkstatt für alle Marken

- Reifenservice
- Klimaservice
- Inspektion

- Unfallinstandsetzung
- Frontscheibenaustausch
- Achsvermessung

- Fahrzeugdiagnose
- Reparaturen aller Art
- Täglich HU/AU

Persönlicher Service

Bewährte Qualität

Zuverlässige Leistungen

Paderborner Straße 6 · 33014 Bad Driburg-Neuenheerse · Tel. 05259-628 · www.autohaus-rustemeier.de

Sprechtag der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung für Borgentreich

Am Mittwoch, 21. Oktober, steht Existenzgründer*innen und kleinen und mittleren Unternehmen aus Borgentreich und Umgebung die Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Höxter mbH für eine individuelle Beratung vor Ort zur Verfügung. In

Einzelgesprächen können folgende Themen erörtert werden:

- Existenzgründungsvorhaben
- Erweiterungsvorhaben
- Betriebsübernahmen
- Sanierungen
- Erwerb von Gewerbeflächen und

stillgelegten Betrieben

- Bezuschussung von Unternehmensberatungen
- Inanspruchnahme öffentlicher Finanzierungsmittel

Der Sprechtag findet zwischen 14 und 17 Uhr in den Räumlichkeiten

der Stadtverwaltung Borgentreich, Kleiner Sitzungssaal, statt.

Erforderlich ist eine telefonische Terminvereinbarung unter 05271 974315

bei der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung mbH.

SPORT

32. Internationales Weitschuss-Turnier in Dringenberg und Willebadessen

Eingeleitet wurde das Turnierwochenende Anfang Oktober am Samstag mit einer 3D- Runde auf dem Bogenparcours Willebadessen. Im kleinen Kreis von maximal 30 Schützen und Schützinnen bot das Turnier für die weit angereisten Gäste eine Möglichkeit zum Kennenlernen und den neu gestellten Parcours zu schießen.

Bei blauem Himmel und Sonnenschein fand am Sonntag das 32. Internationale Roving Marks- Turnier in Dringenberg statt.

Bogenschützinnen und Schützen aus Frankreich, Belgien, Holland, der Schweiz, England und ganz Deutschland lieferten sich wieder einen spannenden Wettkampf in einer der ältesten Bogensport-Disziplinen.

Geschossen werden drei Pfeile auf Fahnen im Gelände auf Entfernungen von 125 bis 165 Metern, je nach Bogenklasse. Gepunktet wird die Distanz zur Fahne in drei Wertungskreisen.

Hinzu kommt eine Runde im Geschwindigkeitsschießen, bei der die Teilnehmer eine Minute Zeit haben, das Ziel zu treffen.

Ebenfalls ein Königsschuss, der auf 165 Meter beginnt und bei dem der erste Treffer zählt. Und eine Flight-Runde, bei der der weiteste Schuss der verschiedenen Bogenklassen gemessen wird. Geschossen wird nur mit Holzpfeilen.



Bogenschützinnen und -schützen aus Frankreich, Belgien, Holland, der Schweiz, England und ganz Deutschland lieferten sich wieder einen spannenden Wettkampf in einer der ältesten Bogensport-Disziplinen.

Das Roving Marks ist sozusagen der Großvater des heutigen Golfs, die Handicaps bestehen aber eher aus Bergauf und Bergabschüssen, und dem richtigen Einschätzen des Windes, um das „Mark“ zu treffen. In der Schweiz findet jährlich die Bogengolf-Weltmeisterschaft auf einem Golfplatz statt, bei der sich ein Golfer und ein Bogenschütze immer abwechseln.

In der Klasse der starken Holzbögen belegte Klaus Hartmann aus Bielefeld den ersten Platz, gefolgt Klaus Korb aus Gütersloh und Guido Zauta aus der Schweiz.

Bei den leichten Holzbögen gewann Michael Specht aus Soltau, gefolgt von August Barkhausen aus Altenbeken. Stefan Jorrens aus Garbsen belegte

bei den modernen Bögen den ersten Platz, gefolgt von Dirk Meier aus Warburg. Platz 3 belegten Werner Arens aus Willebadessen und Ralph Götte aus Scherfede mit gleicher Punktzahl.

Beim Geschwindigkeitsschießen gewann ebenfalls Ralph Götte mit einem Fahnentreffer auf 165 Meter. Bei den Damen belegte den ersten Platz Henrike Bach aus Hiddenhausen mit dem Holzbogen und Stephanie Reineke aus Nörde mit einem Reiterbogen, gefolgt von Carmen Birk aus Scherfede.

In der Weitschuss-Runde erlang Thomas Hochgreve aus Soltau den Sieg bei den starken Holzbögen mit 230 Metern. Klaus Hartmann aus Bielefeld lag in der Klasse der leichten

Holzbögen etwas dahinter mit 194 Metern und erlangte so den 1. Platz. Bei den modernen Bögen gelang Edgar Diesperger aus Rheda Wiedenbrück der weiteste Schuss mit 201 Metern.

Bei den Damen mit modernen Bögen gelang Franziska Barkhausen aus Altenbeken mit 180 Metern und Petra Saggel aus Neuenheerse in der Holzbogen-Klasse mit 185 Metern der weiteste Schuss.

Der Veranstalter Peter Rennemann, der auch „Das Bogenstübchen“ in Willebadessen betreibt, erhofft sich auch für den kommenden April wieder schönes Wetter und zahlreiche Besucher aus Europa, um das 33. Internationale Weitschussturnier zu veranstalten.



Was im Herbst zu tun ist

Pflanzzeit und Vorbereitung für das nächste Jahr

Fachleute betonen, dass der Herbst die beste Jahreszeit ist, um Neues zu pflanzen und den Garten optimal für die kommende Saison vorzubereiten. „Der Boden ist im Herbst noch warm und ausreichend feucht. So können Pflanzen am neuen Standort direkt Wurzeln schlagen und starten mit einem Wachstumsvorsprung ins Frühjahr. Viele Laien wissen gar nicht, dass die Wurzeln der Bäume und Sträucher auch im Winter noch wachsen, wenn oberirdisch schon längst der Laubfall erfolgt ist“, erklärt Dr. Michael Henze vom Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL). „Die Herbstpflanzung verringert übrigens auch den Bewässerungsaufwand deutlich. Das spart Wasser und damit Geld, außerdem sind die Chancen für ein erfolgreiches Anwachsen wesentlich größer.“ Gerade in Zeiten zunehmender Trockenphasen im Sommer sei dieser Vorteil nicht zu unterschätzen. Er empfiehlt weitergehend, dass Gartenbesitzer und -besitzerinnen den Herbst nicht als Ende, sondern als den eigentlichen Beginn der Gartensaison verstehen. „Wer jetzt aktiv wird, legt die Grundlage für ein gesundes Pflanzenwachstum und ein besonders blühendes Frühjahr!“

Die Klassiker für die Herbstpflanzung sind natürlich Blumenzwiebeln: Tulpen, Narzissen, Krokusse, Schneeglöckchen, Winterlinge, Traubenhyazinthen müssen jetzt in die Erde, damit sie im Frühjahr ihre Farbenpracht entfalten. Tatsächlich brauchen sie die Kälte des Winters sogar für ihre Entwicklung. „Die Frühblüher sind nach dem langen Winter nicht nur bei uns Menschen willkommen, sondern auch bei Insekten wie Wildbienen und Hummeln, für die sie eine erste wichtige Futterquelle sind“, so Dr. Michael Henze. Auch einige winterblühende Gehölze, wie der Duftsneeball (*Viburnum x bodnantense*), die Zaubernuss (*Hamamelis*) oder die Winterkirsche (*Prunus subhirtella* ‚Autumnalis‘) bringen schon frühzeitig Farbe und Duft in karge Wintergärten, wenn sie im Herbst gepflanzt wurden. Ganz ähnlich ist es bei vielen Obstbäumen: So profitieren



Tulpen, Narzissen, Krokusse, Schneeglöckchen, Winterlinge, Traubenhyazinthen müssen jetzt in die Erde, damit sie im Frühjahr ihre Farbenpracht entfalten. Foto: BGL

Apfel- oder Birnbäume sowie Beerensträucher massiv von der Herbstpflanzung. Sie entwickeln bis zum Frost ein stabiles Wurzelsystem und treiben im Frühjahr kräftiger aus, zumal sie dann ja auch schon blühen. Dr. Michael Henze empfiehlt darüber hinaus, jetzt einen Gartenrundgang mit einer Expertin oder einem Experten für Garten und Landschaft zu vereinbaren, um gemeinsam zu überlegen, welche weiteren Arbeiten zur Vorbereitung für das nächste Jahr sinnvoll sind. „Möglicherweise ist hier oder da ein Weg zu erneuern, die Terrasse zu überarbeiten oder sogar ein Gartenbereich vollkommen neu zu bepflanzen.“

Weitere Informationen und Tipps zur Pflanzenauswahl und zur Gartengestaltung sowie die Kontaktdaten zu Profis für Garten und Landschaft finden sich unter <http://www.mein-traumgarten.de/>. (BGL)

**Bei uns geht
Ihnen ein Licht auf!**
Perfekt ausgestattet in der dunklen Jahreszeit

Kauf lokal!
Besuchen Sie unsere Website

**Bauzentrum
i & M Lücking**
Lücking Baustoffe GmbH & Co.KG

Lichtenau, Neuer Weg 1
Bad Driburg, Brakeler Str. 39
Altenbeken-Buke, Industriestr. 1
☎ 📧 📱 [bauzentrumluecking](http://bauzentrumluecking.de)

ideen & Machen – Gemeinsam für deinen Traum

Wir schaffen Lebens(t)räume!

schulz
baugesellschaft

- Altbausanierung
- Gewerbefbau
- Hochbau
- Energetische Gebäudesanierung

bme schulz
Bau- und Innenausbau

- Untergrundvorbereitung
- Bodenveredelung
- Bodensanierung

Industriestraße 12, 33184 Altenbeken,
Tel: 05255 21696 00

Was kann das neue Vorsorgeregister?

Verbraucherzentrale NRW beantwortet die wichtigsten Fragen zum neuen Angebot bei der Bundesnotarkammer



Foto: Verbraucherzentrale NRW/adpic



DEIN PODCAST

WIR BRINGEN DEINE IDEE AUF SENDUNG.

Professionelle Podcast-Produktion von der Idee bis zur fertigen Folge.

- Aufnahmen wie die Profis
- Erstklassige Audio- & Videoqualität
- Perfekter Schnitt, starker Sound
- Flexible Pakete nach deinem Bedarf

PAKET ab **1.472 €** zzgl. MwSt.

STARTE JETZT DEIN PODCAST-PROJEKT!

02241 260 112
verkauf@rautenberg.media

Studio



Preisliste





Ab heute ist es möglich, wichtige Vorsorgedokumente im Zentralen Vorsorgeregister der Bundesnotarkammer zu hinterlegen. Das kann sinnvoll sein für wichtige Dokumente wie zum Beispiel die Vorsorgevollmacht, die Betreuungsverfügung oder die Patientenverfügung. Auch ein Widerspruch gegen das Ehegattennotvertretungsrecht kann im Register eingetragen werden, also dass ein Ehepartner im Notfall nicht vertreten darf. Hintergrund ist die Änderung der Vorsorgeregister-Verordnung. Ute Delimat, Leiterin der Verbraucherzentrale NRW im Kreis Höxter, erklärt die Regeln, Kosten und Vorteile.

Was ist das Vorsorgeregister?

Über das Zentrale Vorsorgeregister der Bundesnotarkammer können Vorsorgevollmachten, Betreuungsverfügungen, Patientenverfügungen und Widersprüche gegen das Ehegattennotvertretungsrecht gemeinsam oder einzeln registriert werden. Betreuungsgerichte und behandelnde Ärzt:innen können das Register einsehen und dann sofort feststellen, welche Verfügungen vorhanden sind. Die Registrierung umfasst die wesentlichen Daten der Verfügungen. Das heißt zum Beispiel

Name und Anschrift des Verfügenden und seiner Vertrauensperson, Umfang der Verfügung und wo sich die Verfügung befindet. Hier kann auch der Widerspruch gegen das Notvertretungsrecht eingetragen werden, damit Ärzt:innen im Krankenhaus sofort sehen können, wenn der Ehepartner oder eingetragene Lebenspartner die Vertretung nicht übernehmen soll.

Was ändert sich

ab dem 1. Oktober?

Bisher konnte nur eingetragen werden, dass es überhaupt eine oder mehrere Vorsorgeverfügungen gibt. Ab dem 1. Oktober kann auch der Inhalt hochgeladen werden. Das gilt allerdings nicht für den Widerspruch gegen das Notvertretungsrecht, da der Inhalt hier immer gleich ist. Zukünftig wissen Ärzt:innen und Betreuungsgerichte also nicht nur, dass eine Verfügung existiert, sondern auch, was drinsteht. Sie müssen nicht mehr umständlich danach suchen lassen, sondern können diese im Notfall direkt auf ihrem Bildschirm lesen.

Wie geht das genau?

Wer elektronische Dokumente hinterlegt, tauscht sensible Daten aus. Um sicher zu gehen, dass die richtige Verfügung hinterlegt wird, muss diese beglaubigt sein. Nur besonders vertrauenswürdige Institutionen sind ermächtigt, die Daten hochzuladen. Dazu gehören Betreuungsbehörden oder -vereine, Rechtsanwält:innen oder Notar:innen. Privatpersonen können also zum Beispiel mit ihrem unterschriebenen Originaldokument zu einer Betreuungsbehörde gehen, die befugt ist, die Dokumente hochzuladen. Dort kann auch direkt die Beglaubigung gemacht werden - ist aber kein Muss.

Was kostet es?

Es fallen Gebühren pro Registrierung an, unabhängig davon, wie viele Vorsorgeangelegenheiten registriert werden. Die Gebühr richtet sich unter anderem danach, ob die Registrierung online oder per Post erfolgt, wie bezahlt wird und wie

viele Vertrauenspersonen eingetragen werden. Bei einer Online-Registrierung und Zahlung per Lastschrift beträgt die Grundgebühr 20,50 Euro. Die Änderung bereits angelegter Daten, die Löschung einer Registrierung und die Registrierung eines Widerrufs sind gebührenfrei.

Was geschieht bei Änderungen?

Wer Vorsorgevollmachten, Betreuungsvollmachten oder Patientenverfügungen ändern, löschen oder ergänzen möchte, sollte das auch immer im Zentralen Vorsorgeregister

ter tun. Sonst gehen Ärzt:innen und das Betreuungsgericht davon aus, dass die alte Verfügung gilt. Auch dies geschieht mit einem Antrag durch die Betreuungsbehörden oder -vereine, Rechtsanwälte:innen oder Notar:innen.

Ersetzt das Register das analoge Original?

Nein. Es bleibt allerdings weiterhin erforderlich, die Originalurkunden im Zweifelsfall schnell zugänglich zu machen. Denn wenn die bevollmächtigte Person handeln möchte,

zum Beispiel die Gesundheitsvorsorge im Krankenhaus wahrnehmen will, muss sie die Originalurkunde vorlegen. Die Vollmacht sollte also so aufbewahrt werden, dass sie leicht gefunden werden kann. Sie kann entweder direkt der bevollmächtigten Person ausgehändigt werden oder zuhause so aufbewahrt werden, dass die bevollmächtigte Person sie leicht findet, zum Beispiel in einem Vorsorgeordner.

Weiterführende Informationen:

- Mehr zum neuen Angebot gibt

- es unter: vorsorgeregister.de
- Warum die Vorsorgevollmacht wichtig ist: verbraucherzentrale.nrw/node/46972
- Was die Betreuungsverfügung regelt: verbraucherzentrale.nrw/node/102700
- Was bei der Patientenverfügung zu beachten ist: verbraucherzentrale.de/node/13102
- Online-Vorsorgedokumente der Verbraucherzentralen: verbraucherzentrale.de/node/76270

10.000 Euro für die Krebsberatung

Förderverein unterstützt wichtige Arbeit der Diakonie



v. l. n. r.: Andreas Kaese, Anette von Portatius, Brigitte Kaese, Vanessa Kamphe

Paderborn/Höxter. Über eine großzügige Spende in Höhe von 10.000 Euro kann sich die Krebsberatung der Diakonie Paderborn-Höxter freuen. Im Rahmen einer symbolischen Scheckübergabe überreichten Andreas und Brigitte Kaese den Betrag im Namen des Fördervereins Krebsberatung Paderborn an Anette von Portatius, Mitarbeiterin der Krebsberatung, sowie Vanessa Kamphe

mann, Vorstand der Diakonie-Paderborn-Höxter. dass Menschen, die mit einer Krebserkrankung konfrontiert sind, auch weiterhin kompetente Sozialberatung und psychologische Begleitung erhalten. Eine Krebserkrankung stellt Betroffene und ihre Angehörigen häufig vor große persönliche, soziale und finanzielle Herausforderungen. Die Krebsberatung der Diakonie bietet hier Unterstützung und Orientierung. In persönlichen Gesprächen oder Gruppenangeboten erhalten Ratsuchende Raum für ihre Sorgen und Fragen sowie Hilfe bei der Bewältigung der veränderten Lebenssituation.

SIE HABEN
EINEN PLATZ
FREI?

UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?

ST01
90 x 100 mm
ab 114,84*

ST04
90 x 120 mm
ab 137,61*

WE ARE HIRING...

Mustermann / Musterfrau

WE ARE HIRING...

Mustermann / Musterfrau

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren lokalen Städte- und Gemeindezeitungen sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. Lokale Mitarbeiter:innen bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den Erfolg des Unternehmens auswirken kann.

BUCHEN SIE JETZT
ONLINE IHRE
STELLENANZEIGE
UNTER:

RAUTENBERG
MEDIA

shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Wir in Borgentreich und Willebadessen | 50. Jahrgang | Nr. 10 | Dienstag, 20. Oktober 2026 | Kw 43 | Rautenberg Media

19

Kostenlose Beratung für soziale Initiativen im Kreis Höxter

Seit Anfang 2024 bietet der Paritätische Kreis Höxter mit dem Projekt „startlocal“ kostenlose Beratung für Menschen an, die eine soziale Idee verwirklichen möchten, aber noch nicht so genau wissen, wie. Die nächste offene Sprechstunde findet am Mittwoch, 21. Oktober, von 15:30 bis 16:30 Uhr beim Paritätischen in Höxter, Möllingerstraße 5, statt. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Initiativen aus dem gesamten Kreisgebiet können

sich darüber hinaus per E-Mail unter hoexter@paritaet-nrw.org oder telefonisch unter 05271 69 41 045 melden. Auch individuelle Beratungstermine können vereinbart werden. Regionale Gruppen, ehrenamtlich Engagierte und lokale Initiativen, die die Welt „ein bisschen besser machen“ wollen, zum Beispiel indem sie eine Nachbarschaftsinitiative gründen möchten oder über ein Wohnprojekt nachdenken, sollen mit „startlocal“ unterstützt und

gestärkt werden. Denn für all das braucht es nicht nur gute Ideen und Menschen, die mitmachen, sondern auch Wissen. Fragen wie „Ist das Vorhaben überhaupt realistisch und umsetzbar?“, „Wie bauen wir ein Netzwerk auf?“ oder „Wo gibt es Fördergelder?“ können beantwortet werden, indem Menschen mit Ideen mit erfahrenen Personen, die das benötigte „Knowhow“ besitzen, zusammengebracht werden. So kann Erfahrungswissen, zum Beispiel über

Rechtsfragen oder Fördermöglichkeiten weitergegeben werden, damit aus Ideen Projekte entstehen. Das Projekt wird gefördert durch die Glücksspirale.

Der Paritätische NRW
Kreisgruppe und
Selbsthilfe-Büro Höxter
Möllingerstraße 5
37671 Höxter
Telefon: 05271 38 00 42
www.hoexter.paritaet-nrw.org

Neugründung der Selbsthilfegruppe „Sucht“ in Warburg

In Warburg wird die Selbsthilfegruppe für Menschen mit Suchterkrankungen neu ins Leben gerufen. Seit vielen Jahren treffen sich Betroffene regelmäßig. Aufgrund personeller Veränderungen soll die Gruppe mit Unterstützung des Selbsthilfe-Büros im Kreis Höxter im Oktober neu gegründet werden. Die Treffen werden donnerstags von 19 bis ca. 20:30 Uhr an einem Ort im Zentrum von Warburg stattfinden. Der erste Termin ist am Donnerstag, 22. Oktober. Die Initiative zielt darauf ab, eine unter-

stützende Gemeinschaft zu schaffen, in der Betroffene gemeinsam Wege aus der Sucht finden und ihre Lebensqualität verbessern können. Die Selbsthilfegruppe richtet sich an Menschen mit verschiedenen Formen von Suchterkrankungen, darunter Alkohol-, Drogen-, Glücksspiel- und Kaufsucht. Sie bietet Betroffenen die Möglichkeit, sich in einem sicheren und vertraulichen Umfeld auszutauschen, gegenseitige Unterstützung zu erfahren und voneinander zu lernen. Durch regelmäßige Treffen und den

offenen Dialog soll ein Raum geschaffen werden, in dem die Teilnehmenden ihre Erfahrungen teilen und neue Bewältigungsstrategien entwickeln können. Auch Angehörige sind herzlich willkommen. Der Treffpunkt wird bei Anmeldung bekanntgegeben; der Raum ist aktuell nicht barrierefrei zugänglich (Treppe). Anmeldungen und weitere Informationen erhalten Interessierte über das Selbsthilfe-Büro Kreis Höxter unter 05271 69 41 045 bzw. per E-Mail unter [selbsthilfe-hoexter@](mailto:selbsthilfe-hoexter@paritaet-nrw.org)

paritaet-nrw.org.
Das Selbsthilfe-Büro Kreis Höxter
Das Selbsthilfe-Büro des Paritätischen ist eine Beratungsstelle rund um das Thema Selbsthilfe und Selbsthilfegruppen. Die Hauptaufgaben des Selbsthilfe-Büros sind die Information und Beratung über Selbsthilfe, die Vermittlung in Selbsthilfegruppen und die Unterstützung bestehender Gruppen und von Gruppengründungen. Weitere Informationen unter www.selbsthilfe-hoexter.de

TALENTE FINDEN

MAXIMALE REICHWEITE. STARKE PARTNER.

Ihre Stellenanzeige dort,
wo die besten Bewerber suchen.

- Veröffentlichung auf stellenanzeigen.de
- Google for Jobs inklusive
- 450+ starke Partner-Portale
- Fester Paketpreis ohne Klickkosten

30 TAGE ab

249 €

zzgl. MwSt.

JETZT DIE BESTEN KANDIDATEN ERREICHEN!

02241 260 112

verkauf@rautenberg.media

Infos

Mediadaten

Online lesen: www.wir-in-willebadessen-borgentreich.de/e-paper

NEWS ZWISCHEN EGGE & WESER –
JETZT AUCH UNTER:

EGGEWESER.DE

Hallo liebe Leser*innen,
**EGGEWESER.DE IST ONLINE –
100% Höxter & Paderborn!**

Alles was im Ort passiert, was für Dich wichtig ist, kriegst Du jetzt auf Handy, Tablet oder PC! Schau direkt rein: www.eggeweser.de. Bist Du in einem Verein / einer Institution, dann registriere Dich jetzt auf redaktion.rautenberg.media und erhalte einen Zugang für unser Redaktionssystem. Deine Nachrichten kommen dann in diese gedruckte und in die online-Ausgabe.

**EGGEWESER.DE –
wir freuen uns auf Dich!**



Mit Makler zum Eigenheim

Der Wunsch nach den eigenen vier Wänden beschäftigt viele Familien und Paare in der Region. Angesichts steigender Baukosten und begrenztem Angebot setzen viele Kaufinteressenten auf professionelle Unterstützung. Ein Immobilienmakler kann helfen, passende Objekte zu finden und den Kauf sicher abzuwickeln.

Marktüberblick und Suche

Wer selbst nach Häusern oder Wohnungen sucht, stößt schnell an Grenzen. Onlineportale zeigen zwar zahlreiche Angebote, doch nicht alle Immobilien sind dort gelistet. Makler verfügen häufig über ein eigenes Netzwerk und kennen Objekte, bevor sie öffentlich angeboten werden. Das kann ein Vorteil sein, gerade in gefragten Wohnlagen.

Zudem kennen Makler die örtlichen Marktpreise. Sie können einschätzen, ob der verlangte Kaufpreis realistisch ist und wie sich Lage, Zustand und Ausstattung auf den Wert auswirken. Diese Marktkennntnis schützt Käufer vor überbeurteilten Entscheidungen.

Besichtigung und Bewertung

Ein weiterer Pluspunkt ist die Begleitung bei Besichtigungen. Makler koordinieren Termine, stellen Unterlagen bereit und beantworten Fragen zum Objekt. Dazu gehören Informationen zu Baujahr, Energieausweis



oder geplanten Sanierungen.

Auch bei der Einschätzung von Renovierungsbedarf können sie Hinweise geben. Zwar ersetzen sie keinen Gutachter, doch sie erkennen typische Schwachstellen und weisen auf mögliche Folgekosten hin. Das schafft Transparenz und hilft bei der Finanzplanung.

Rechtliche Sicherheit beim Kauf

Der Immobilienkauf ist ein komplexer Vorgang. Vom Kaufvertrags-

entwurf über die Abstimmung mit dem Notar bis zur Übergabe gibt es zahlreiche Schritte zu beachten. Ein Makler begleitet diesen Prozess, koordiniert die Beteiligten und sorgt dafür, dass Fristen eingehalten werden.

Für Käufer wichtig ist die Maklerprovision. Seit einigen Jahren wird sie beim Kauf von Einfamilienhäusern und Eigentumswohnungen in der Regel zwischen Käufer und Verkäufer geteilt. Die genaue Höhe sollte

frühzeitig geklärt werden, damit es später keine Überraschungen gibt. Wer sich für den Kauf einer Immobilie entscheidet, sollte ausreichend Zeit für die Suche einplanen und mehrere Angebote vergleichen. Mit fachkundiger Unterstützung lässt sich der Weg ins neue Zuhause strukturierter und oft stressfreier gestalten. Eine sorgfältige Vorbereitung bleibt jedoch die wichtigste Grundlage für eine gute Entscheidung.

(Text mit Hilfe von KI erstellt)

Ihr Gutschein für eine professionelle Marktwerteinschätzung

Ganz gleich, ob Sie über einen Verkauf nachdenken, Ihre Zukunft planen oder den aktuellen Wert Ihrer Immobilie erfahren möchten:

Eine fundierte Marktwerteinschätzung schafft Transparenz und gibt Sicherheit für die nächsten Schritte.

Nutzen Sie die Möglichkeit einer **kostenfreien** und **unverbindlichen Werteeinschätzung** Ihrer Immobilie.

- ✓ Persönliche Vor-Ort-Beratung
- ✓ Fundierte Marktwertermittlung
- ✓ Diskret und zuverlässig
- ✓ unverbindlich und kostenfrei

Jetzt Marktwerteinschätzung anfordern.

Benjamin Hartmann - Inhaber & Immobilienmakler (IHK)
05233 3832143 | kontakt@immo33.de | www.immo33.de



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Dienstag, 17. November 2026
Annahmeschluss ist am:
09.11.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

WIR IN BORGENTREICH UND
WILLEBADESSEN

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: DE214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG monatlich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Politik (Mitteilungen der Parteien):
CDU Borgentreich Jan Schumacher
CDU Willebadessen Markus Hagemann

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben ge-
nannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw.
Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung der
Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Borgentreich und Wille-
badessen. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl.
Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Wa-
renzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; feh-
lende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Nament-
lich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die
Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein An-
spruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden
haften für Inhalte, Richtigkeit und vollständige
Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Me-
dia ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und
Online-Medien eingeräumt – auch für Bildmate-
rial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaber-
schaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Drit-
ter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder
Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende An-
sprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der
jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und be-
arbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Jana Tegethoff
Mobil +49 176 19 2600 36
j.tegethoff@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
youtube.com/@rautenbergmedia



ZEITUNG

wir-in-willebadessen-borgentreich.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rauten-
berg Media über 80 Städte- und Gemein-
dezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-
Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM
kennen.



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Anzeige

Kaufe Pelze, Porzellan, Bücher,
Bekleidung, Puppen, Möbel.
Tel.: 0176/37003544

ZWISCHEN
EGGE & WESER

Ihr Blick auf die Region

LOKALES

ONLINE:

EGGEWESER.DE



ZWISCHEN
EGGE & WESER

Ihr Blick auf die Region

VERANSTALTUNGEN

ONLINE:

EGGEWESER.DE



Familien



ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab 52,00*
HALLO 2026
Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE  BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen
Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA

Online lesen: www.wir-in-willebadessen-borgentreich.de/e-paper

wir BORGENTREICH
EGGEWESER.DE und WILLEBADESSEN
12 x pro Jahr in Ihrem Briefkasten

**HALLO PRESSESPEECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE**

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:
<https://redaktion.rautenberg.media>

 Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Haben Sie Fragen zur
Verteilung dieser Zeitung?

Nutzen Sie bitte unseren Online-Service auf
www.regio-pressevertrieb.de

DANKE, dass Sie uns lesen.
Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

REGIO pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Dienstag, 20. Oktober

St. Vitus-Apotheke

Lange Straße 21, 34439 Willebadessen, 05646 651

Mittwoch, 21. Oktober

Hirsch-Apotheke

Lange Torstraße 5, 34439 Willebadessen (Peckelsheim), 05644 1000

Donnerstag, 22. Oktober

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum

Blankenauer Straße 4, 37688 Beverungen, 05273 368702

Freitag, 23. Oktober

Hanse-Apotheke

Paderborner Tor 104, 34414 Warburg, 05641 6122

Samstag, 24. Oktober

City-Apotheke

Lange Straße 106, 33014 Bad Driburg, 05253 1281

Sonntag, 25. Oktober

Annen-Apotheke

Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272 5245

Montag, 26. Oktober

Hirsch-Apotheke

Lange Torstraße 5, 34439 Willebadessen (Peckelsheim), 05644 1000

Dienstag, 27. Oktober

Marien-Apotheke

Kasseler Tor 18, 34414 Warburg (Scherfede), 05642 8316

Mittwoch, 28. Oktober

Marien-Apotheke

Kasseler Tor 18, 34414 Warburg (Scherfede), 05642 8316

Donnerstag, 29. Oktober

Rosen-Apotheke

Nieheimer Straße 10, 33034 Brakel, 05272 9555

Freitag, 30. Oktober

Brunnen-Apotheke

Lange Straße 119, 33014 Bad Driburg, 05253 2311

Samstag, 31. Oktober

Sonnen-Apotheke

Adenauerstraße 63, 33184 Altenbeken, 05255 1822

Sonntag, 1. November

Hirsch-Apotheke

Kasseler Straße 4, 34414 Warburg, 05641 2420

Montag, 2. November

Schildkröten-Apotheke

Sternstraße 7, 34414 Warburg, 05641 8600

Dienstag, 3. November

Südstadt-Apotheke

Dringenbergerstraße 47, 33014 Bad Driburg, 05253 3989

Mittwoch, 4. November

Hirsch-Apotheke

Lange Torstraße 5, 34439 Willebadessen (Peckelsheim), 05644 1000

Donnerstag, 5. November

Hirsch-Apotheke

Kasseler Straße 4, 34414 Warburg, 05641 2420

Freitag, 6. November

Stadt-Apotheke

Mühlenstraße 2, 34434 Borgentreich, 05643 94414

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf 110
- Feuerwehr/Rettungsdienst 112
- Ärzte-Notruf-Zentrale 116 117
- Gift-Notruf-Zentrale 0228 192 40
- Opfer-Notruf 116 006



Samstag, 7. November

Rosen-Apotheke

Nieheimer Straße 10, 33034 Brakel, 05272 9555

Sonntag, 8. November

Apotheke am Kasseler Tor

Kasseler Straße 2, 34414 Warburg, 05641 8300

Montag, 9. November

St. Vitus-Apotheke

Lange Straße 21, 34439 Willebadessen, 05646 651

Dienstag, 10. November

Teutonenburg-Apotheke

Paderborner Tor 110, 34414 Warburg, 05641 2854

Mittwoch, 11. November

Desenberg-Apotheke

Marktstraße 12, 34414 Warburg, 05641 5959

Donnerstag, 12. November

Hirsch-Apotheke

Lange Torstraße 5, 34439 Willebadessen (Peckelsheim), 05644 1000

Freitag, 13. November

Rosen-Apotheke

Nieheimer Straße 10, 33034 Brakel, 05272 9555

Samstag, 14. November

Egge-Apotheke

Adenauerstraße 70, 33184 Altenbeken, 05255 215

Sonntag, 15. November

City-Apotheke

Lange Straße 106, 33014 Bad Driburg, 05253 1281

Montag, 16. November

St. Vitus-Apotheke

Lange Straße 21, 34439 Willebadessen, 05646 651

Dienstag, 17. November

Sonnen-Apotheke

Adenauerstraße 63, 33184 Altenbeken, 05255 1822

Mittwoch, 18. November

Schildkröten-Apotheke

Sternstraße 7, 34414 Warburg, 05641 8600

Donnerstag, 19. November

Südstadt-Apotheke

Dringenbergerstraße 47, 33014 Bad Driburg, 05253 3989

Freitag, 20. November

Apotheke am Kasseler Tor

Kasseler Straße 2, 34414 Warburg, 05641 8300

Samstag, 21. November

Marien-Apotheke

Kasseler Tor 18, 34414 Warburg (Scherfede), 05642 8316

Sonntag, 22. November

Stadt-Apotheke

Landstraße 30, 34474 Diemelstadt, 05694 1313

ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag, Angaben ohne Gewähr

10,-^{Euro}

Hühnerfutter-Flat

RABATT

beim Kauf von **3 Sack Hühnerfutter**
Gültig vom 19.10. - 31.10.2026

15%

Pflegeprodukte

RABATT



für **Hunde und Katzen**
Gültig vom 19.10. - 31.10.2026

EINFACH GUTSCHEINE AUSSCHNEIDEN UND AN DER KASSE VORZEIGEN. ✂
Coupons sind nicht kombinierbar und gelten nicht für reduzierte Artikel.

Unsere starken Angebote
im Oktober

Gültig vom
19.10. - 31.10.2026

statt 49,99
ab **39,99**

LANDFUXX PREMIUM JUNIOR, ADULT ODER ACTIVE
vollwertiges Futter für ausgewachsene Hunde, glutenfrei, enthält nur eine tierische Eiweißquelle (Geflügel), ohne künstliche Konservierungsstoffe

JUNIOR	15 kg	1 kg = 2,67	~~49,99~~	39,99
ADULT	15 kg	1 kg = 2,67	~~49,99~~	39,99
SENSITIVE	15 kg	1 kg = 3,33	~~59,99~~	49,99



Konrad-Adenauer-Ring 2a • 33014 Bad Driburg
☎ 05253 / 8699797

Öffnungszeiten
Mo. – Fr. von 9.00 bis 18.30 Uhr
Sa. von 9.00 bis 16.00 Uhr

MAIL: INF@LANDFUXX-BAD-DRIBURG.DE
WWW: WWW.LANDFUXX-BAD-DRIBURG.DE

Abbildungen können vom Original abweichen. Druckfehler, Irrtümer und Liefermöglichkeiten vorbehalten. Abholpreise in Euro. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen.



statt 7,49
je **5,49**

RINTI MAX-I-MUM
Alleinfuttermittel für ausgewachsene Hunde, getreidefrei, in verschiedenen Sorten
1 kg



statt 2,79
je **2,39**

RINTI KENNERFLEISCH
Hundefutter mit reinem Fleisch, in verschiedenen leckeren Sorten, verfeinert mit Flachsöl
800 g | 1 kg = 2,99